TECHNISCHES MERKBLATT

MARMOR

verschiedene Farbtöne

Abgetönter Marmoreffektputz

Produktbeschreibung

ANWENDUNGSBEREICH

Sehr gut deckender, atmungsaktiver, fertig abgetönter Effektputz zur Herstellung einer edlen Marmoroptik auf Wänden im Innenbereich. Geeignet für alle mineralischen Untergründe im Innenbereich wie Zementputz, Gipsputz, Beton, Gipskartonplatten sowie zum Überstreichen von tragfähigen Altanstrichen. Nicht auf Tapeten auftragen. Nach Durchtrocknung nicht wasserfest; deshalb nicht in Feuchträumen verarbeiten. Einfach aufrollen und gestalten.

ARTIKEL

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegröße / Verkaufseinheit
12011517	anthrazit	10KG
12011529	cremeweiß	10KG

MATERIALBASIS

Kunststoffdispersion

Untergrundvorbereitung

VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei, tragfähig und saugfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und kreidende Oberflächen sowie Schmutz und Fett restlos abwaschen. Neue Putze müssen mindestens 4 Wochen durchgetrocknet sein. Flächen sorgfältig säubern und entstauben. Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen!

TIPPS UND TRICKS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG

Prüfung auf Kreidung - Wischprobe: Wischen Sie mit der Hand über den Untergrund. Anhaftender Abrieb und Verfärbungen auf der Handfläche weisen auf Kreidung hin.

Prüfung auf Trag- und Haftfähigkeit - Klebebandtest: Drücken Sie einen Streifen Malerkreppklebeband fest auf den Untergrund und ziehen dieses ruckartig ab. Rückstände auf dem Klebeband weisen auf einen nicht tragfähigen Untergrund hin.

Prüfung der Saugfähigkeit - Benetzungsprobe: Befeuchten Sie den Untergrund. Dies kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Sprühflasche geschehen. Ablaufendes bzw. abperlendes Wasser deutet auf einen normal- bis schwach saugenden Untergrund hin. Stark saugende Flächen nehmen das Wasser schnell auf und verfärben sich dunkel.

Prüfung auf Sinterschichten - Benetzungs- und Sichtprobe: Sinterschichten sind auf Beton- und Putzflächen feststellbar. Sinterschichten sind an einem Oberflächenglanz zu erkennen und weisen bei der Benetzung mit Wasser ein geringeres Saugvermögen auf.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Verarbeitung

TIPPS FÜR EINEN SCHÖNEN ANSTRICH

Achten Sie auf eine sorgfältige Untergrundvorbereitung.
Kleben Sie alles, was Sie vor Verschmutzungen schützen möchten, gut ab.

VERDÜNNUNGSMITTEL

Wasser.

WERKZEUGE

Kurzflorrolle, Venezianische Glättekelle.

BESCHICHTUNGSAUFBAU

Kritische und stark saugende Untergründe mit HORNBACH ACRYL-TIEFENGRUND grundieren. Vor Gebrauch gut aufrühren. Den Kurzflorroller tief in die Masse eintauchen und sie mit gleichmäßigen Rollbewegungen auf der Wand verteilen. Den noch feuchten Auftrag mit einer Venezianischen Glättekelle glätten. Feine Spachtelgrate und -strukturen sind hierbei nicht störend und unterstützen den gewünschten Effekt. Den Anstrich ca. 24 Stunden trocknen lassen. Nach Durchtrocknung mit der Venezianischen Glättekelle eine zweite Schicht fleckweise dünn auftragen, so dass eine glatte Oberfläche entsteht. 1 Stunde trocknen lassen. Anschließend eine saubere Venezianische Glättekelle mit leichtem Druck in einem Winkel von ca. 25 Grad über den Auftrag ziehen, um ihn zu verpressen und auf Glanz zu polieren. Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)!

TROCKNUNG

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % durchgetrocknet nach ca. 12 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

TECHNISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

- Bei fehlender Erfahrung im Umgang mit dem Marmoreffektputz empfiehlt es sich, vorab eine Probefläche anzulegen und sämtliche Arbeitsschritte vollständig durchzuführen. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse erleichtern die spätere Verarbeitung auf größeren Wandflächen.
- Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig und frei von Unebenheiten oder sonstigen Fehlstellen sein, da ein erhöhter Materialauftrag zu Rissen führen kann. Weist der Untergrund diese Eigenschaften nicht auf, empfiehlt sich eine Aufspachtelung auf die Qualitätsstufe Q4.
- Frisch beschichtete Flächen dürfen während der Trocknungszeit von 12 Stunden nicht mit Wasser oder anderen Fremdstoffen in Kontakt kommen.
- Für ein homogenes Erscheinungsbild sollten Arbeitsunterbrechungen auf einer Wandfläche vermieden werden.
- Während der Verarbeitung ist es zudem sinnvoll, das verwendete Werkzeug (Glättekelle) regelmäßig mit einem feuchten Schwamm zu reinigen und anschließend mit einem fusselfreien Tuch zu trocknen. So werden Materialanhaftungen und Antrocknungen an den Werkzeugkanten vermieden, die die Oberflächenqualität sowie die gleichmäßige Abzugsfähigkeit negativ beeinflussen könnten.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Werkzeuge ca. 2 Stunden in einem Behälter (niemals im Waschbecken) mit warmem Wasser und Seife einweichen und reinigen. Anschließend mit einem Papier oder Tuch abtrocknen und das Tuch/ Papier getrocknet im Hausmüll entsorgen.

VERBRAUCH

1 kg reicht für 2–3 m² bei einmaligem Auftrag je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Produkthinweise

INHALTSSTOFFE NACH VDL

Acrylat-Copolymer, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon, Chlorisothiazolinon, Methylisothiazolinon, organische und anorganische Pigmente.

VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 30 g/l (Kategorie A/a ab 2010).

GISCODE

BSW20

SERVICERUFNUMMER FÜR ALLERGIKER

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880.

SICHERHEITSHINWEISE/ ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

ALLGEMEINE HINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

ENTSORGUNG

P503 Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste und Streichwerkzeuge können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste und Reinigungswasser bei der Sammelstelle für Altlacke/ Altfarben abgeben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.